

# Regierungsratsbeschluss

vom 26. April 2022

Nr. 2022/655

## **Ergänzung zum Vertrag vom 8. März 2022 zwischen dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und dem Kanton Solothurn bezüglich Bundesbeteiligung an den Härtefallmassnahmen 2022 der Verordnung 3 über Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 im Jahr 2022 (HFV 2022); Genehmigung**

---

### **1. Ausgangslage**

Mit Beschluss Nr. 2022/204 hat der Regierungsrat am 22. Februar 2022 den "öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und dem Kanton Solothurn gemäss Art. 16 der Covid-19-Härtefallverordnung vom 25. November 2020" genehmigt und das Volkswirtschaftsdepartement, Departementssekretariat, zur Unterzeichnung ermächtigt.

Das Volkswirtschaftsdepartement, Departementssekretariat, hat namens des Kantons Solothurn den Vertrag zur Umsetzung der Covid-19-Härtefallverordnung 2020 vom 25. November 2020 (HFV 20) mit dem SECO am 8. März 2022 abgeschlossen.

Mit Beschluss Nr. 2022/654 hat der Regierungsrat am 26. April 2022 die Verordnung 3 über die Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 (HFV 2022) beschlossen, welche per 1. Mai 2022 in Kraft treten wird. Diese Verordnungsänderung zieht auch eine Änderung der bestehenden Vereinbarung zwischen dem Kanton Solothurn und dem SECO nach sich.

Gemäss Ziffer 7 des "öffentlich-rechtlichen Vertrags zwischen dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und dem Kanton Solothurn gemäss Art. 16 der Covid-19-Härtefallverordnung vom 25. November 2020" bedürfen alle Änderungen des Vertrages vom 8. März 2022 der Schriftform. Entsprechend ist die "Ergänzung des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 8. März 2022 zwischen dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und dem Kanton Solothurn gemäss Art. 16 der Covid-19-Härtefallverordnung vom 25. November 2020, Fassung vom 18. Dezember 2021, bezüglich der Covid-19-Härtefallverordnung 2022 vom 2. Februar 2022 (gemäss Art. 14)" in schriftlicher Form mit dem SECO abzuschliessen und durch den Regierungsrat neu zu genehmigen.

### **2. Erwägungen**

Im Regierungsratsbeschluss Nr. 2022/654 vom 26. April 2022 sind die Anspruchsvoraussetzungen des Härtefallprogrammes HFV 2022 des Kantons Solothurn, gestützt auf die geltende Covid-19-Härtefallverordnung des Bundes (HFV 22), abgebildet.

Die finanzielle Beteiligung des Bundes an den Härtefallmassnahmen 2022 des Kantons Solothurn ist, nun gestützt auf die HFV 2022, als zugehörige Vertragsergänzung neu zu genehmigen.

Die Ergänzung zum Vertrag wird in der vorliegenden Fassung vom SECO als grundsätzlich unterschriftsfähig erachtet.

### **3. Beschluss**

- 3.1 Die "Ergänzung des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 8. März 2022 zwischen dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und dem Kanton Solothurn gemäss Art. 16 der Covid-19-Härtefallverordnung vom 25. November 2020, Fassung vom 18. Dezember 2021, bezüglich der Covid-19-Härtefallverordnung 2022 vom 2. Februar 2022 (gemäss Art. 14)" wird genehmigt.
- 3.2 Das Volkswirtschaftsdepartement, Departementssekretariat, wird ermächtigt, die "Ergänzung des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 8. März 2022 zwischen dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und dem Kanton Solothurn gemäss Art. 16 der Covid-19-Härtefallverordnung vom 25. November 2020, Fassung vom 18. Dezember 2021, bezüglich der Covid-19-Härtefallverordnung 2022 vom 2. Februar 2022 (gemäss Art. 14)" für den Kanton Solothurn zu unterzeichnen.



Andreas Eng  
Staatschreiber

### **Verteiler**

Volkswirtschaftsdepartement (GK 5655)  
Finanzdepartement  
Kantonale Finanzkontrolle  
Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Holzikofenweg 36, 3003 Bern